

Nordrhein–Westfalen

Koalitionsvertrag in NRW: „Europa–Union als wichtiger Pfeiler“

Landesvorsitzender Wolfram Kuschke ist hoch erfreut über die Wertschätzung, die die Koalitionsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen erneut der Europa-Union beimessen. „Wir begrüßen als Verband eindeutig die Schwerpunktsetzung beim Europa der Bürgerinnen und Bürger“, so Kuschke. Die Landesregierung geht davon aus, dass bei der Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für die europapolitische Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit und der Stärkung des Netzwerkes europapolitischer Akteure in NRW die Europa-Union ein wichtiger Pfeiler ist. Mit der Entwicklung eines Europa-Zentrums, an dem die Europa-Union maßgeblich beteiligt ist, hat der nordrhein-westfälische Verband seine Voraussetzungen für eine erfolgreiche Projektarbeit gestärkt. „Bei Projekten zu Städtepartnerschaften, zur Stärkung der Zivilgesellschaft und zur Erreichung interkultureller Kompetenzen im Rahmen europäischen Lernens, wird dies schon in den nächsten Monaten sichtbar werden“.

Studienreise nach Nordportugal

30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zählte die Reisegruppe, die unter der Leitung von Landesgeschäftsführer Dr. Pantaleon Giakoumis den Norden Portugals besuchte. Nordportugal ist bei vielen Bürgern unbekannt, umso größer war die Überraschung über die reichhaltige Geschichte und Kultur dieser Region: Paläste, faszinierende Klöster, reichhaltige Bibliotheken und Universitäten sind Zeugen der ehemaligen Weltmacht Portugal. Neben der schönen Hafenstadt Porto wurden auch die Städte Guimares, Aveiro, Coimbra, Vila Real und Braga besucht. Neben dem Besichtigungsprogramm referierten Dr. Giakoumis, Dr. Hans Georg Meyer und Dr. Heinrich Hofschulte über aktuelle Aspekte der por-

tugiesischen Politik in der EU. Das Thema Staatsverschuldung spielte dabei eine besonders wichtige Rolle.

Siegen–Wittgenstein EuGH besucht

Der Kreisverband besuchte mit einer Gruppe Jurastudenten den Europäischen Gerichtshof in Luxemburg. Vorsitzende Stefanie Jung ist selbst Juristin und promoviert an der Universität Siegen. Dank ihres großen Engagements konnte der Verband wieder reaktiviert werden. Der ereignisreiche Aufenthalt in Luxemburg hat mit Sicherheit die Begeisterung für Europa gestärkt und wird die Arbeit des Kreisverbands für die Zukunft positiv beeinflussen. Dies zeigte sich auch insoweit, als im Anschluss an die Exkursion neue Mitglieder gewonnen werden konnten.

Lüdinghausen Neuer Vorstand

Artur Friedenstab, langjährig mit der Europa-Union verbunden und bisher schon als Vorstandsmitglied im örtlichen Verband tätig, wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er trat die Nachfolge von Gerd Zentek an, der aus Altersgründen nicht mehr kandidierte. Zentek berichtete über die vielfältigen Aktivitäten des Verbandes unter seiner Obhut in den vergangenen 25 Jahren. Nach wie vor sei es wichtig, für Europa zu wirken, denn, so Zentek, „Europa bedeutet Frieden“. Der neue Vorsitzende sowie der Landesgeschäftsführer Giakoumis dankten Zentek für sein jahrzehntelanges Engagement.

Bonn/Rhein–Sieg Europatag im Rathaus

Beim Europatag 2012 im Alten Rathaus der Bundesstadt Bonn war auch der Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg dabei. Attraktion war ein Europa-Quiz, das von den Besuchern sehr gut angenommen wurde. Darüber hinaus hatte der Vorstand eine Unterschriftenliste ausgelegt, mit der eine Petition unter dem Motto

„Was Europa jetzt braucht, ist ein Verfassungskonvent!“ unterstützt werden konnte. 30 Standbesucher trugen sich in die Unterschriftenliste ein, darunter auch der Bonner Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch.

Steinfurt EURO–Satire

Zehn Jahre EURO – ein Jubiläum der besonderen Art, denn gegenwärtig ist die gemeinsame europäische Währung in aller Munde. Die Finanzkrise dominiert die Politik in den letzten drei Jahren in der EU und ihren Mitgliedstaaten. „Was hat man falsch gemacht? Wer trägt die Schuld für die entstandene Misere? Welche Rolle haben die Banken gespielt, und wie kann man es verhindern, dass zukünftig eine ähnliche Krise die Fundamente der EU wieder erschüttert?“ Eine Antwort auf diese Fragen hat der Kreisverband in Kooperation mit der europe direct Infostelle Steinfurt in einer amüsanten Art und Weise gefunden. „Hast de mal nen EURO?“ – so der Titel eines Theaterstücks, das am 15. Mai in Emsdetten aufgeführt wurde. Mehr als 120 Personen wollten die politische Satire live miterleben. Die gelungene Vorstellung und der großartige Erfolg des Kreisverbandes inspirierten den Landesverband, das Stück auch in anderen Verbänden und Europaschulen zu präsentieren.

Verantwortlich: Dr. Pantaleon Giakoumis

SCHAUEN SIE REIN !



Aktuelle Informationen und Berichte über Aktivitäten und Veranstaltungen sowie politische Stellungnahmen der Europa-Union finden Sie auf den Internetseiten unter:
www.europa-union.de